

WORKSHOP „QUATSCH MIT DJOZE – KLÄNGE AUS 1001 NACHT“

mit Bassem Hawar (Bagdad/Köln) und Musikern des Ensembles WIRBELEY (Dresden)

Was erwartet die Workshopteilnehmer?

Wie klingt eigentlich jene Musik, wovon die Märchen aus 1001 Nacht erzählen? Welche Klangfarbe und welchen Charakter haben die acht bekanntesten arabischen Tonskalen (Dur, Moll, Rast, Beyat, Hijaz, Hijazkar, Segah, Husam), die gemeinsam eine Familie bilden?

Im Workshop begeben wir uns mit dieser arabischen Tonfamilie auf eine Reise. Mal begegnen wir einem lustigen Geschichtenerzähler im bunten Kostüm oder hören die Geschichten einer einsamen alten Frau am anderen Ufer des Flusses, mal ist es ein verzückter Tänzer auf der Straße, der uns selbst zum Tanzen bewegt.

Wir wollen erforschen: Was ist gleich, was ist anders als in der europäischen Musik? Wie passen Harmonien dazu? Was verbirgt sich hinter den sogenannten Maqams, die die Tonskalen und deren ganz speziellen Charakter beschreiben? Wie kann man damit spielen und improvisieren? Und kann daraus vor unserem musikalischen Hintergrund etwas gemeinsames Neues entstehen?

Der Workshop richtet sich an alle interessierten (Musik-)Schüler, Musiker, Lehrer und keineswegs nur an Streicher. Auch Sänger, Bläser, Perkussionisten werden interessante Spielansätze und ein großes Hörvergnügen finden. Es werden arabische Intonation und uns fremde musikalische Gliederungen vorgestellt, Grundlagen des improvisierenden Spiels gelegt und Verzierungen gestaltet.

BASSEM HAWAR und sein Instrument:

Die **DJOZE** ist eine arabische Kniegeige, deren Korpus aus einer Kokosnuss besteht und die ursprünglich im Irak ausschließlich in der Folklore genutzt wurde. Bassem Hawar hat dieses wunderbare Instrument aus seinen musikalischen Grenzen befreit und erweiterte die spielerischen Möglichkeiten, so dass es zu einem vollwertigen Konzertinstrument wurde. Er gilt mittlerweile nicht nur als Spezialist für Alte Musik unserer abendländischen Breiten, sondern arbeitet auch mit Jazz-Musikern zusammen und bezieht seine musikalischen Einflüsse aus den vielfältigen Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Kulturen.

Weitere Informationen: www.bassemhawar.com und www.wirbeley.de